

# Der Geselle

aktuell



25 Kronen

1. Sonntag des Monats August anno 1498

AN ALLE HOCHVEREHRTEN G ESELLEN UND GESELLINNEN

Oh wertest Volk, als Euer Bürgermeister fühle ich mich erlaucht, Euch in unserer wohlhochgeborenen Stadt willkommen zu heißen. In einer solch hochwohlgeborenen Stadt sind solche edlen Berufe wie Müller, Schmied, Zimmermann, Färber, Fischer, Weber und Schuster immer gefragt. Nun tut auch Ihr Euer Bestes und bringt Eurer neuen Heimatstadt Ehre und Reichtum.

Euer Bürgermeister

SPRÜCHE DES TAGES

Julia sieht einen rauchenden Busch:  
"Was brennt denn da?"  
Eigene Antwort:  
"Ah ja, Feuer!"  
-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x

WETTERWETTERWETTERWETTERWETTE

Livebericht von Merlin, dem großen Magier und Gelehrten:  
"Durch ein wunderbar frisches Herz einer Federauglurche konnte ich das Wetter der nächsten Tage schon direkt spüren. Es wird etwas bewölkt mit viel Sonne und einigen Regenschauern. Das Wetter bleibt also wechselhaft und ich habe Gewissensbisse wegen der Lurche bekommen. Aber in der nächsten Zeit erwarte ich noch eine neue Ladung an Hornissenaugen, von denen ich hoffentlich mehr Erkenntnis bekommen werde.

KLATSCHKOLUMNE

Wie wir aus guten Kreisen erfahren haben, soll Walter von der Vogelweide (30) der berühmte Minnesänger schon wieder mit einer neuen Frau gesehen worden sein

Der Trend des heurigen Sommers ist eine leichte Mischung aus roten Samtleder und keine Person sollte sich anmaßen, ihre Schuhe rot und wenn möglich noch mit Platteau-Absätzen an der frischen Luft herumzubewegen.

GESUCHTGESUCHT

25jährige Rotblonde die manchmal etwas aufgeblasen wirkt, sucht noch netten Zimmerkumpel für fZeltnächte unter Sternen. Unter "Mondschein" an die RED.

-x-x-x-x-x-x-x-x

Auf dem Weg in diese Stadt ist dem Trupp von Gesellen die halbe Belegschaft abhanden gekommen.

Unter "Wo sind die jetzt hin?" an die RED.

-x-x-x-x-x-x-x-x

RED sucht dringend Sekretärin (oder Sekräterin) zwecks Anwendung der neuen Rechtschreibreform. Unter "Schi laufen, Rad fahren" an die RED

IN EIGENER SACHE IN EIGENER SACHE IN EIGENER SAC

Wie sie es sicher schon bemerkt haben, handelt es sich in dieser Zeitung mit dem neuen Exemplar der neuen Zeitschrift "Der Geselle aktuell". Hier finden sie alles Wissenswerte über die Zünfte hier in der Stadt und was sich in Handwerkerkreisen so tut. Wir werden versuchen, die Artikel so aktuell zu gestalten.

MOTTO DES TAGES

"Lieber den Gesellen in der Hand, als den Meister auf dem Dach."

# Der Geselle

aktuelle

25 Kronen

1. Montag und 1. Dienstag des Monats August anno 1498

## STÄDTLEBEN STÄDTLEBEN STÄDTLEBEN STADT

Langsam beginnt das Handwerk in der Stadt zu wachsen und zu gedeihen. Immer mehr Gesellen wandern in die Stadt, was man auch schön an unserem neuen Zunftbaum erkennen kann.

Die Weber und Schuster haben es übernommen, die Wälder der Gegend zu erkunden, während sich die Fischer und Färber eher auf die Badeteiche der Gegend spezialisiert haben. Damit sie schneller vorwärtskommen, haben ihre Meister ihnen ihre edlen Rösser geborgt, so konnten größere Landstriche erkundet werden. Auch solche, die in etwa 500 Jahren schon zu einem anderen Land gehören werden.

Genau Skizzen wurden angefertigt, was vor allem im Falle einer Belagerung einer Stadt von immenser Wichtigkeit sein kann.

Sämtliche Gesellen waren natürlich auch auf einem 40minütigem Kreuzzug, der in der nahegelegenen Kirche stattgefunden hat.

Die Weber und Schuster haben überdies die Situation des Ernstfalles (dabei haben wir gar keinen Ernst. Anm. der RED.) schon die Übertragung geheimer Nachrichten, die Versorgung von Verletzten und das Vermessen geübt.

## SPRÜCHE DES TAGES

Gaby: "Georg, paß auf Dein Knie auf!"

Georg: "Ich hink' ja eh."

-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v

Pfarrer: "...der Staub...und der Herr segne Euch!"

-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v

Pfarrer (die Zweite): "Am Donners-tag findet die Messe für die Toten, an die niemand denkt, statt. Sie muß aber leider entfallen."

-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v

## WETTERWETTERWETTERWETTERWETTERWE

Um diese Mal das Wetter genauer bestimmen zu können, hat er<sup>Merlin</sup> Merlin extra ein walisisches Schaf importieren lassen, allerdings hat das Schaf auf dem Nachbargrundstück seine langgesuchten Eltern und Geschwister und Onkel und Tanten und sonstige Verwandten wiedergefunden, das die Helfer von Merlin es nicht über das Herz gebracht haben, es zu schlachten und Merlin dafür Heimlich haben sie ihm stattdessen einen Tofuburger untergeschoben und nun kann sich jeder vorstellen, wie die Wettervorhersage genau geworden ist. Aus <sup>ke</sup> anderen Quellen haben wir allerdings erfahren, daß es ab heute (Dienstag) wechselnd sonnig und bewölkt sein soll und manchmal ein kleines Gewitter durch die Gegend zieht.

Matthias: "Tante Gaby, wie lange sind wir noch hier?"

Gaby: "Noch 6 Tage."

Matthias: "Ich hab aber nur noch 5 Unterhosen!"

-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v

Gaby: "Daniela, bist du müde?"

Daniela: "Nein, das bin ich erst in der Früh."

-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v

Michi (w.): "Manuel, mach die Augen zu."

Manuel: "Ich kann aber nicht mit geschlossenen Augen schlafen."

-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v-v

# Der Geselle

aktuelle

25 Kronen

-2-

WUSSTEST DU SCHON...

daß es auch eine Trendvorgabe sein kann, mit Schuhen in die Kirche zu gehen?

...daß nur Föhnfrisuren auch schöne Frisuren sind?

...daß ein noch so dicker Verband nichts hilft, wenn die dazupassende schmerzverzerrte Mine felt?

...daß das Waldviertel vor allem beim Radfahren so seine Höhen und Tiefen hat?

...daß das Wort "Duschen" vom lateinischen Wort *duchare* kommt und das soviel bedeutet wie säubern, rein werden und nicht Haare naßmachen und 2 Tropfen Wasser hinter die Ohren geben?

GERÜCHTEKÜCHEGERÜCHTEKÜCHEGERÜCHTEKÜCHEG

Es wird gemunkelt, daß Koni mit seiner Gemüsesuppe die berühmte Erbsensuppe von BiPi in allen Punkten übertreffen will.

xxx

xxx

xxx

Ein kleines Vögelchen hat uns erzählt, daß die Gaby für das nächste SoLa einen Regentanz aufführen will, damit sie endlich einen triftigen Grund hat, das ganze Lager über ihre Gummistiefel anziehen zu können.

xxx

xxx

xxx

Das Gerücht, daß die Weber- und Schustergesellen das größte Zimmer im Haus belegen, kann widerlegt werden, nachdem wir uns das Bachrohr einmal genauer angeschaut haben.

SUCHESUCHESUCHESUCHESU

Suche gebrauchten, einfach zu bedienten Anrufbeantworter zwecks äußerst wichtiger Anrufe aus Wien. Unter "Heimweh" an die RED."

Suche dringendst lebensechte Figur mit eingebautem Wecker zwecks Absolvierung meiner Nachtwache. Unter "Ich brauche meinen Schönheitsschlaf" an die RED.

RATSEL DES TAGES

Ein Mann kommt an eine Weggabelung. Er weiß, das ein Weg ins Wahrheitsdorf führt, wo alle die Wahrheit sagen und der andere Weg ins Lügendorf, wo alle immer lügen. Er selbst will ins Wahrheitsdorf. An der Wegkreuzung sitzt ein Mann, von dem er nicht weiß, aus welchem Dorf er ist, und er kann ihm nur eine Frage stellen. Wie lautet diese? *er ist im Wahrheitsdorf* Antworten bitte wie immer an die RED.

SPRUCH DES TAGES: (von den Zunft der Zimmermänner) Lieber ein Dachschaden als überhaupt keine Entfaltungsmöglichkeit.

# Der Geselle

aktiv

25 Kronen

1. Mittwoch des Monats August anno 1498

## NEUES AUS DER STADT

Die Weber und die Schuster haben heute ihre Ortskenntnis und Handfertigkeiten in der Gegend verbessert und allerhand Neues mitgebracht.

Mühevoll mußten sie Schluchten durchqueren und Hänge erklimmen, ehe sie sicher und hungrig in die Stadt zurückkehrten.

Währenddessen haben die Fischer, Färber und Zimmermänner die Stadt gehütet und alle verdächtigen Personen einer genauen Kontrolle unterworfen.

Um die heimgekehrten Gesellen ein bißchen zu stärken haben sie einen Backofen gebaut und darin eine fremdländige Speise, die sie auf einer der Reisen kennengelernt haben angefertigt. Sie stammt aus Italien und wird Pizza genannt. Sie war bei den Gesellen sehr beliebt und wird sicher noch einen Eroberungszug durch ganz Europa machen.

Ansonsten war es ein eher ruhiger Tag, aber wie ein Sprichwort sagt, war es nur die Ruhe vor dem Sturm. Denn heute, am 1. Mittwoch des Monats August anno 1498 ist wieder einmal königlicher Markttag in der Stadt, zu dem viele Besucher erwartet werden. Viele Handwerker wollen ihr Können vorstellen und Händler haben hier eine gute Gelegenheit, ihre Ware an die Mann und die Frau zu bringen.

Am Nachmittag folgt dann der Höhepunkt des Markttag, das große Turnier, zu dem sehr viele Teilnehmer erwartet werden, der König soll sogar seine Spione ausgeschickt haben, um die Besten des Turnieres zu seiner Hofmannschaft an seinen Hof zu holen. Doch Genaueres werden wir erst von unserem Reporter morgen erfahren, er hat sich nämlich als Spion eingeschlichen.

Es scheint also alles in allem ein sehr spannender Tag zu werden.

## SPRUCH DES TAGES

Lieber eine Führerbesprechung als gar keinen Schlaf. (Wahlspruch von der Zunft der Müller)

## WETTERWETTERWETTERWETTERWETTER

Merlin hat es endlich geschafft, einen direkten Wetterbericht vom königlichen Hof zu bekommen. Nach anfänglichen Regenschauern, die schon in der Nacht begonnen haben, wird die Sonne doch wieder die Oberhand bekommen und es uns wärmer werden, als uns lieb ist.

## SPRÜCHE DES TAGES

Manfred putzt seinen Joghurtbecher mit dem Messer aus (natürlich wissen WIR alle, daß man das nicht machen soll!).

Michi K.: "Manfred schneide dich nicht, du hast doch Familie!!!)

-y-y-y-y-y-y-y-y-y-y-y-y-y

Pudmini beim Baden im Fischteich: "Mangaina, willst du dich nicht auch von den Blutegeln aussaugen lassen?"

Mangaina: "Ja schon, aber jetzt nicht, mir ist kalt."

Koni: "Sind wir jetzt mit den Stationen fertig?"

(Wer den Spruch nicht ganz kapiert hat, war noch nie bei der Führerbesprechung dabei.)

## RÄTSEL DES TAGES

Antwort zum gestrigen Rätsel: Da bis jetzt noch nicht die richtige Antwort angelangt ist, verlängern wir die Antwort bis morgen, damit vor allem der Georg noch Zeit hat, ein bißchen darüber nachzudenken.  
P.S.: Tommy: Die Frage "Hast du Zuckerl?" ist nicht ganz richtig.

Heutiges Rätsel: Siehe S. 2

# Der Geselle

*aktiv*

25 Kronen

-2-

DIE REDAKTION BEDANKT SICH AN DIESER STELLE FÜR DIE BESTECHUNG IN FORM VON SCHOKOLADE, DIE EIN ANONYMER SPENDER GERADE VOR DER HAUSTÜRE DEPONIERT HAT. FALLS DIE SCHOKOLADE DOCH RATTENGIFT ENTHALTEN HAT, MÖCHTEN WIR UNS HIER AN DIESER STELLE BEI UNSEREN TREUEN LESERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG BEDANKEN. DIE RED.

WUSSTEST DU SCHON,....

...daß das regelmäßige auf- und abbeweben von Scherenklingen eine recht meditative Wirkung haben kann?

...daß Gelsendippelwettzählen noch immer nicht zu den olympischen Disziplinen gehört?

...daß die Zeit während der Nachtwache wie eine andere Währung ist, sie dauert doppelt so lange, als die Uhr anzeigt? (Oder manche WiWi-Führer haben Probleme mit der Umrechnung von Fremdwährungen. Anm. der RED.)

...daß im EU-Parlament der Antrag gestellt wird, das Waldviertel umzubenennen, nachdem ein gewisser GFM der Gr. 46 schon ordentlich am dortigen Waldbestand herumgesägt hat?

RÄTSEL DES HEUTIGEN TAGES

Ein Mann geht in ein Restaurant und bestellt Mövenbraten. Er ißt einen Bissen, dann steigt er in sein Auto und braucht so schnell wie möglich einen Psychiater. Was ist passiert? (Der Originaltext mußte leider ein bißchen verändert werden, da es eine gewisse Stimme aus dem Hintergrund gegeben hat die gemeint hat: "Das ist ja ur grauslich. Anm. der RED.)

GESUCHT

Suche dringend Papagei, der Fragen wie "Was machen wir morgen?", "Was gibt es zu essen?" und dgl. für mich beantwortet. Unter "gestreßt" an die RED.  
-y-y-y-y-y-y-y-y-y-y-y-  
Biete fertig zusammengeräumtes Zelt, daß man vor der Inspektion nur noch über den eigenen Sachen aufrollen braucht. Unter "Der Inspektionspunkt ist gesichert-" an die RED.

Suchen dringend italienischen Akzent, damit das Pizzaservieren auch wirklich autenthisch über die Bühne laufen kann. Unter "Gelati, Amore und Pizza" an die RED.  
-y-y-y-y-y-y-y-y-y-y-y-  
Brauche dringend neuen Ideen für den Text auf meinem Anrufbeantworter. Unter "CaEx-Führer anonym" an die RED.

JEDES ZEITALTER BRAUCHT SEINE SUPERHELDEN, OB NUN BATMAN IN GOTHAM CITY ODER SUPERMAN IN METROPOLIS, IMMER IST ER FÜR DIE MENSCHEN EIN VORBILD UND EIN FREUND IN GROSSER NOT. WER JETZT GLAUBT, WIR WÄREN AUF UNS ALLEINE GESTELLT, DER IRRT GEWALTIGT, DENN SEIT GESTERN GIBT ES DEN

WESPENMAN

Wo immer auch Gefahr droht, ist er schon zur Stelle. Leicht zu erkennen in seinem gelben Anzug und schwarzem Cape. Er ist der moderne Ritter ohne Furcht und Tadel. Mit seiner gelb-schwarz gestreiften Gesichtsmaske wird er uns in den nächsten Tagen mit Rat und Tad und unverzüglicher Hilfe zur Seite stehen.

Fortsetzung folgt...

# Der Geselle

aktuelle



25 Kronen

1. Donnerstag des Monats August anno 1498

## MARKTTAG IN PFADRIACH

Ein Mitarbeiter des Bürgermeisters eröffnete feierlich den heutigen Markttag auf dem Hauptplatz. Höhepunkte am Vormittag waren sicher die Gesellenarbeiten beim Papierschöpfen, Kerzenziehen, Weben, Semmeln backen und töpfern.

Am Nachmittag war der Wettbewerb gefragt und jeder Geselle konnte sein Können beim Kegeln, Armdrücken, fischen und Dosen schießen unter Beweis stellen. Alles in allem eine recht bunte Angelegenheit.

Den richtigen Abschluß dieses aufregenden Markttagess war der große Scheiterhaufen, den die Gesellen gleich dazu verwendeten Würstel im Brotteig zuzubereiten.

Platzierung beim Turnier:

1. Platz: Georg
2. Platz: Matthias P.  
Stoffi
3. Platz: Manuel

Die RED gratuliert den Erstplatzierten sehr herzlich.

## WESPENMAN - UNSER SUPERHELD

Schon früh am Morgen konnte es jeder in der Zeitung lesen: Die Rosarote Fliege hatte wieder zugeschlagen. Zusammen mit ihren Komplizen lila-rosa Libelle und dem sehr bösen grünen Mistkäfer hat sie die Nationalbank von Pfadriach geleert und alle Goldreserven mitgenommen. Der Bankdirektor und der Bürgermeister sowie der gesamte Stadtrat waren verzweifelt und wußten sich keinen Rat mehr. Doch plötzlich fiel ihnen ein, daß sie ja noch die Direktleitung zu Wespenman hatten. Sie hoben das gelb-schwarz gestreifte Telefon ab und wählten 1-2-5-4. Spannungsgeladen war der Raum als alle dem Freizeichen lauschten. Da...

## SRÜCHE DES TAGES

Manfred: "Gaby, warum wirfst du dich weg?"

-i-i-i-i-i-i-i-i-i-

NN: "Als das Läutete telephonte, treppte die Gaby die Rannte herunter und türte gegen die Bums."

-i-i-i-i-i-i-i-i-i-

## REISEBÜRO

### SONNENSCHHEIN

(bezahlte Anzeige)

1498 Urlaub in Potugal, bei Sonne, Meer und netten Leuten. Alles incl. nur

15.999,--

Buchen Sie so bald als möglich, es gibt nun noch einige Reststrandplätze.

## RÄTSEL DES TAGES

1. Die Antwort bei dem ersten Rätsel mit dem Lügen- und Wahrheitsdorf ist ganz einfach: "Von wo kommst du?" ist die richtige Frage.

2. Nachdem einige weibliche WiWi-Führer der Meinung sind, daß die Antwort zu brutal ist, darf die Lösung nur mündlich und auf Antrag erklärt werden.

## WUSSTEST DU SCHON,...

...daß gegen Krampfadern am Klo ein Sessel zum Hochlagern der Beine hilft?

...daß das sanfte Grinsen in den Gesichtern der GuSp weniger auf deren sanftes Gemüt zurückzuführen ist, als mehr auf die Verwendung des Anti-Insekten-Sprays.

...daß ein Abendspaziergang mit manchen GFMs zum kleinen Abenteuer werden können?

Fortsetzung folgt



# Der Geselle

aktuelle

25 Kronen

2. Samstag des Monats August anno 1498

Liebe Leser, Leserinnen und wer uns trotzdem gerne hat"

Zurückgekehrt vom tiefen Dschungel des Waldviertels gilt der große Dank der RED natürlich jenen tapferen Seelen, die sich in die tiefen Untergründe der Redaktion gewagt haben und so den werten Lesern die Qual erspart, auch nur einen einzigen Tag ohne ihre geschätzte Zeitung auszukommen.

## NEUIGKEITENNEUIGKEITEN

Nach dem Herumprobieren verschiedenster Knöpfe ist die RED von der neuen Schriftart total begeistert und so erscheinen die letzten Ausgaben mit diesem neuen Schriftbild.

## WUSSTEST DU SCHON,...

...daß eine FlaPa inhaltlich noch besser wird, wenn man auch echte Fahnen dazu verwendet?

...daß seit der gestrigen Nacht eine komische Person wieder im Lagerplatz erschienen ist und vor allem durch erinnerungswertes Singen seine tägliche Dosis Aufmerksamkeit bekommt?

...daß manche Lagerteilnehmer ihr nächtliches Sägen nun mit eingebauten Motorsägen verbessern wollen?

...daß jene oben genannten am Besten mit Rapsöl betrieben werden (gelbe Flüssigkeit mit Schaumkrone)?

...daß manche Frösche immer ein Stoßgebet aussprechen, wenn wieder einmal eine Pfadfindergruppe an ihm vorbeigegangen ist, ohne daß er gefangen, gestreichelt oder sonst irgendwie mißhandelt wurde.

## FROSCHSCHENKEL, EIERSCHWAMMERL UND KEIN ZUCKER

Frisch und fröhlich haben sich die Gesellen der Fischer und Zimmermänner zusammengetan, um einen Teil ihrer Lehrjahre unter freiem Himmel zu verbringen. Der Färbergeselle konnte aus medizinischen Gründen leider nicht teilnehmen, wurde aber nachgebracht. Die anderen 4 Gesellen machten sich also am Nachmittag auf und merkten bald, daß die Strecke sehr rasch immer kürzer und kürzer wurde. Etwa um die Abendessenszeit erreichten sie ihr Nachtlager, nicht ohne vorher einige heißbegehrte Eierschwammerl einzusacken. Aus diesem wurde dann ein herrliches Eierschwammerlgulasch zubereitet, als der schon erwähnte Färbergelle Georg und die Glasergesellin Andrea nachkamen.

Durch den fast vollen Vollmond und die eiserne Willensstärke der Teilnehmer wurde die Nacht sicher und ruhig verbucht, bis... ja bis etwa gegen 6.30 Uhr plötzlich eine graue Gestalt auftauchte und etwa 10 m an unserem Biwak vorbeiging. Soweit, so gut, der Adrenalinstoß war noch nicht über dem Limit, dennoch fingen die Zimmermänner an, über den baldigen Aufbruch zu überlegen, als (und nun Adrenalinstoß pur!!) die oben genannte graue Gestalt (verm. Schwammerlsucher) zurückkam und diesmal systematisch um unser Biwak herumging und trotz der minimalen Distanz keinen Blick auf uns warf. Vermutlich hat das mit unserem heroischen Sprung hinter die Rucksäcke zu tun.

Der Aufbruch geschah dann ziemlich rasch, doch war die erste Pause schon nach 20 m angesetzt, hier wurde erst einmal ordentlich gefrühstückt. Da erschien am Horizont auch schon das Gefährt mit der Farbe rot, um den Färbergesellen wieder abzuholen und die 2. Glasergesellin abzuliefern. Mit diesem Gespann machten wir uns dann langsam auch den kilometerlangen Heimweg.

Quer durch die Steppe ging es, ohne daß ein Wassertropfen in der Nähe gewesen wäre. Bald stellten sich auch die ersten Halluzinationen ein und die Mannschaft träumte schon von Froschschenkel, riesengroßen Parasolpilzen, die sich noch eine Entwicklungsphase brauchen und von honiggerösteten am Spieß gedrehten Feldmäusen.

Doch unsere Helden konnten der Versuchung widerstehen und wohlbehalten ins Lager zurück. Zum Zeichen der erreichten Strecke machte jeder Teilnehmer als Triumph ein Lagert-shirt.

# Der Geselle

aktiv  
-2

25 Kronen


## Dschungelgeflüster

Langsam senkte sich die Sonne hinter den hohen Gipfeln des Dschungels und die Schatten wurden immer länger. Dann war es soweit, Akela rief zum Ratsfelsen.

Sehr feierlich wurde Julia in den Dschungel aufgenommen und Mangaina wurde als Ringerste bestätigt.

Solch ein Ratsfelsen ist oft der Höhepunkt eines Tages im Dschungel und so war es auch nicht verwunderlich, daß es einige Zuschauer gegeben hat, als Julia feierlich ihr Wichtelversprechen abgelegt hat.

Die RED gratuliert herzlich und wünscht noch eine schöne Zeit im Dschungel.

 Diese Blume ist ein Platzhalter

## KURZER DISSKURS ÜBER EINE WICHTIGE SACHE

Zugegebenermaßen gibt es Birnen, die wie Äpfel aussehen und Äpfel, die wie Birnen aussehen. Es gibt auch Apfelbäume, die mit Birnen veredelt wurden und genauso Birnenbäume, die mit Äpfeln veredelt wurden. Manchmal, wenn man sich ganz fest einen Apfel wünscht, kann es schon einmal vorkommen, daß man eine Birne, die man normalerweise sofort für eine Birne halten würde, für einen Apfel hält.

Deshalb haben aber viele noch nicht das Recht, einen Birnenbaum Apfelbaum zu nennen, wo kämen wir denn da hin, wenn jeder einen Baum so nennen würde, wie er will. Da kann ja dann jeder zB einen Zwetschkenbaum Marillenbaum nennen und dann könnten wir nie genau sagen, was in unseren Marmeladegläsern ist. Deshalb wollen wir hier an dieser Stelle alle werten Leser und Leserinnen bitten, den Baum im Garten nicht wie schon so oft gehört, als Apfelbaum zu defamieren, sondern seine Birnenbaumqualitäten zu schätzen.

## SUCHESUCHESUCHESUCHE

Wer hat mein Kuschtier gesehen? Brauche es dringend zum Einschlafen. Ist etwa 20 Jahre, blond, blauäugig und sehr handzahn. Unter "Gemeinsam nicht einsam" an die RED.

Jemand, der lieber anonym bleiben will, sucht noch jemanden, der ihr den peinlichen Riß in seiner Hose professionell nähen könnte. Dabei könnte derjenige auch gleich versuchen, die Heidelbeerflecken auf umweltfreundliche Art und Weise zu entfernen. Unter "Manfred" an die RED.

## Wespenman - Unser Superheld (2. Teil)

Da alle anderen im Moment nichts Besseres zu tun hatten, blieben sie, um die Antwort von Wespenman zu erfahren. Leider klickte es nach dem 3. Freizeichen und der Anrufbeantworter von Wespenman schaltete sich ein: "Guten Tag, sie sind mit dem automatischen Anrufbeantworter des Superhelden Wespenman verbunden. Ich bin im Moment leider nicht da, aber wenn sie nur eine Tarifauskunft wollen, drücken Sie jetzt bitte die 1, wenn sie einen Auftrag vergeben wollen, drücken sie jetzt bitte die 2 und wenn sie nur zum Spaß anrufen, dann wählen sie jetzt bitte die 5 und dann gehen sie besser aus der Leitung, es könnte ein wichtiger Klient anrufen. Wenn sie mir nur eine Nachricht hinterlassen wollen, dann sprechen sie nach dem Biep. Wenn sie mit meiner echten Person (Milliädär G.S.) reden wollen, dann rufen sie ihn doch bitte auf seiner Geschäftsnummer an. Vielen Dank."

Etwas enttäuscht waren sie schon, denn sie hatten sich mehr von dem neuen Superhelden versprochen. Doch da hatte der Bürgermeister noch eine viel bessere Idee: Sie hatten ja noch da geheime Himmelszeichen vereinbart. Also versammelte er alle Ratsmitglieder auf einen Platz (was gar nicht so einfach war) und präsentierte ihnen folgenden Plan:.....

# Der Geselle

aktuelle



25 Kronen

2. Sonntag des Monats August anno 1498

## JEDES ZUNFTTREFFEN GEHT EINMAL ZU ENDE

Nach einem erfolgreichen Stadtaufbau und Zunfttreffen bereiten sich die Handwerksgesellen schon langsam, aber sicher auf die Heimreise vor. In den letzten Tagen ihrer Wanderschaft haben sie allerhand viel gelernt und neue Freundschaften geschlossen.

Bevor sich ihre Wege wieder in alle Winde zerstreuen, war noch die gemeinsame Jagd nach den Zunfttafeln, die von fiesen Dieben aus dem Zunfthaus gestolen wurden. Durch den ganzen Ort hat man sie gejagt und es wurde immer schwieriger, die Diebe in ihren Verstecken aufzuspüren. Doch letztendlich ist auch dies gelungen und die Tafeln konnten im Zunfthaus aufgehängt werden.

Wie schon am Wochenende davor gab es für unsere Gesellen noch einen Kreuzzug in die nahegelegene Kirche, wo der Gottesdienst von unseren Liedern untermalt wurde.

Der Höhepunkt des Tages war aber sicher das Lagerfeuer am Abend, zu dem auch weitgereiste Gäste aus Wien kamen, die die lange und gefährliche Reise nicht gescheut haben. Bei dieser Gelegenheit konnte der Fischergeselle Michael sein Versprechen ablegen und der Färbergeselle Georg sein Versprechen erneuern. Wie lange das Lagerfeuer in dieser Nacht noch brennen wird, war bei Redaktionsschluß noch nicht bekannt.

Der morgige Tag birgt auch großes für unsere Gesellen, denn es heißt die Stadt zu verlassen und dafür müssen alle Bauten niedergerissen werden. Dies geschieht aus strategischen Gründen, damit eventuelle Barbarenstämme nicht die Stadt "bezugsfertig" in Beschlag nehmen können.

## SPRÜCHE DES TAGES

Matthias P.: „Schlafen wir im Wald oder schlafen wir draussen im Wald?“

xxxxxxxxxxxxxxxx

Matthias P. (die Zweite): „Sch bin ein bisschen weniger dreckig als sonst.“

xxxxxxxxxxxxxxxx

x Michi K.: „Kenst du, warum drinkst du so wenig?“  
x Kenst du: „Na, ich hab da 2 so Höcker, ...“

xxxxxxxxxxxxxxxx

## WUSSTEST DU SCHON,...

...daß die ~~Rampenbisse~~ eine ganz gemeine Art von BIB sein kann, den von allem bei Dschungeltieren auftritt.

... daß Hämmen mit Näh-enfahmp (von allem Hosm-böden) immer wieder als Abrundtable gefragt sind.

... daß die Filmdosenge-wekschaft schon einen Rechtsanwalt beauftragt haben, gegen die Un-widmung der Filmdosen laut Globetrotterkata-log zu protestieren.

... daß der Spruch „Andere Länder, an-dere Sitten“ auch beim Gottesdienst voll und ganz tüt gilt.

... daß das Beste am Lagerabbau ist, die großen Lagerbauten so schnell wie mö-glich wieder durch runterfallen abzubauen

xxxxxxxxxxxxxxxx

MOTTO DES TAGES: ALLES, was schöner ist als eine Föh-nissee, ist Kitsch

# Der Geselle



25 Kronen

Series-Special Nr. 10 (limitierte Auflage)

aktive

-2-

## DER WESPENMAN - UNSER SUPERHELD

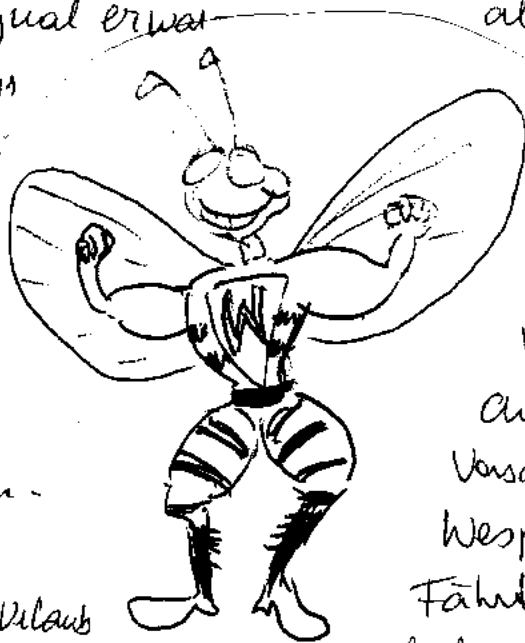
(Teil 3).

Mit Hilfe einer überdimensionalen Taschenlampe projizierten sie gelb-schwarze Streifen auf die Wolken am Nachthimmel.

Viel haben sich die Ratsmitglieder nicht von diesem Signal erwartet, sie hielten es für ein bisschen zu theatralisch. Doch nach einem kleinen Moment spürten sie einen starken Luftzug und vor ihnen stand - der Wespenman.

Er hatte extra seinen Urlaub ~~verb~~ verschoben, um sich in den Dienst der Stadt zu stellen. Nachdem der Bürgermeister ihm die Situation erklärt hatte, versprach er, sich sofort auf die Suche nach den Schuldigen zu machen. Dafür wollte er seine beste Ausrüstung verwenden. Neben seinem

Wespenauto mit Turboantrieb, waren es vor allem die kleinen technischen Spielereien, zum Beispiel eine Eichh, die man als Wärmesensor verwenden kann, die ihm als Vorteil dienen.



Was Wespenman allerdings nicht wusste war, dass der Überfall auf die Bank nur als Versuch dienen sollte und Wespenman auf eine falsche Fährte und so in eine Falle locken sollte. Doch vorerst

Zurück zu Wespenman: Der fand in der Bank schon die ersten Hinweise. Jemand hatte während seines Überfalls eine rosa-rote Visitenkarte liegenlassen. Das war das untrügliche Zeichen für den Erzfeind Nr. 1 vom Wespenman - der rosa-roten Fliege und ihren Komplizen.

# Der Geselle

25 Kronen



aktuelle  
-3-

Sofort nahm er sein Wespenauto, von manchen auch Fun-mobil genannt und fuhr in das Stadtviertel, wo die rosa-rote Fliege Manager eines Bar war.

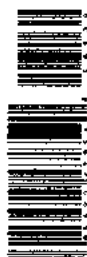
Natürlich wusste er, dass er in solch einer <sup>nicht</sup> gepflastert mit offenen Armen empfangen werden würde, aber das Risiko musste er eingehen. Er behat die Bar und spürte sofort die offene Ablehnung und dennoch ging er vor bis zur Theke. Dort kostete es ihn einige Scheinchen, um den Aufenthaltsort der Fliege herauszubekommen.

Währenddessen baut die rosa-rote Fliege eine gigantische Wespenfalle, sobald die Wespe über die Schwelle treten würde, wäre ein Rückzug unmöglich und so das ideale Werkzeug.

Doch entgegen allen Vermutungen der Fliege stieg der Wespenman beim unversperrten Seitenfenster ein und wähet sich der Fliege von hinten. Doch die Fliege war durch ihre Facettenaugen gewandt und konnte gerade noch rechtzeitig ausweichen. Doch glücklicherweise hatte Wespenman nicht auf seine Wespennetze vergessen und eines davon richtete aus, um die Fliege unter Kontrolle zu bringen. Die große Wespenfalle ließ er gleich mit einer Wespengeschwindigkeit zerstören. Das Geld (abzüglich der Provision und Spesen) übergab der Wespenman ~~ist~~ natürlich der Stadt. Weitere Abenteuer folgen!

# Der Geselle

25 Kronen



aktuelle

W. Michael, Haupt, Wolfgang, Stoff, und die  
RED hierauf werden alle erwähnt.

DIE RED HOFFT, EUCH  
MIT DER ZEITUNG IHNER  
EIN BISSCHEN AUF DEM  
LAUFENDEN GEHALTEN  
ZU HABEN UND WÜNSCHT  
NOCH SCHÖNE FERIEEN.

Darwin, Studer, Sing-4-Korn, Goby, Michael, W. Michael, Haupt, Wolfgang, Stoff, und die  
RED hierauf werden alle erwähnt.

P.S. Leider ist die Technik zwar kein Problem  
gewesen, dafür das Farbband, so hat  
der gute alte Kuli herhalten müssen.

P.P.S. Für alle, die wie in der Zeitung erwähnt  
worden sind : Auf diesem Lager anwesend  
waren : Georg, Matthias, Michael, Darrie, Konrad